



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Universal-Register über die Sechs Theile der  
Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte,  
imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen  
Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

**Walther, Johann Ludolph**

**Göttingen, 1740**

V.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52921)

Tul. Stiff.

Hieron hat der Herzog von Vorbringen einige Lehen.  
*Act. Pac. T. II. p. 212.*  
 War schon im Nov. 1645. denen Franckosen von Graf  
 Franckmansdorff angeboten, welches Wolmar ge-  
 gen die Mediatore d. 30. eiusd. wiederholte. *ib. p.*  
*213. 59.*  
 Die Fürstlichen zu Münster lieffen es d. 19. Febr. 1646.  
 und die zu Osnabrück d. 3. Mart. e. a. bey der Kayser-  
 lichen Oblation, doch salvo jure vatalagii, bewenden.  
*ib. p. 444. 59. 453.*  
 Ward in der Kayserlichen Duplic in puncto Satisfactio-  
 nis d. 12. Mart. e. a. nochmahls den Franckosen ange-  
 boten. *ib. p. 372.* It. d. 19. Mai. e. a. in ihrer letzten  
 Declaration. *ib. T. III. p. 34.* und d. 21. Aug. ej. an.  
 doch mit gewissem Reservat. *ib. p. 714.*  
 In der Mediatorum Aufflag d. 31. ej. wurde das mehre-  
 ste von dem Reservat ausgelassen. *ib. p. 721.*  
 In der d. 3. Sept. e. a. vollzogenen Convention an Franck-  
 reich cedirt. *ib. p. 723.* Und in dem zu Osnabrück  
 d. 5. Sept. 1648. obliquierten Franckosischen Fries-  
 densInstrument wiederholt. *ib. T. VI. p. 385.*  
*Speilat cum districtu suo in posterum ad Coronam Gal-*  
*lie. I. P. M. §. 70.*  
 Die Kayserliche Cession wurde d. 4. Dec. ej. an. auch  
 von den Extraordinari-Reichs-Deputierten unterschrie-  
 ben. *Act. Pac. T. VI. p. 716.*  
 Der Kayserlichen zu Münster Project d. 3. Iua. 1647.  
 wie weit selbiges an Franckreich solle cedirt werden.  
*ib. T. V. p. 133. 59.*  
 Die Franckosen pretendirten in it. Jul. ej. an. das abso-  
 lutum Dominium über die Vasallos. *ib. T. IV. p. 684.*  
*conf. ib. p. 651. it. in ihrem Gegen-Project med. ej.*  
*ib. T. V. p. 151.*  
 Im Fürsten-Rath zu Osnabrück wurde d. 7. Aug. e.  
 a. geschlossen, daß solchen Reichs-Ständen wegen

Garnd am Tul. Stiff.

des Lehns-Nexus keine subjectio territorialis von  
 Franckreich zugemuthet werden könne. *Act. Pac. T.*  
*IV. p. 704. 599.*  
 Von dem Chur-Mayntzischen Reichs-Directorio circa  
 fin. ej. hierüber verfasste Reichs-Bedencken. *ib. p.*  
*729. 59.* Hierüber wurde d. 8. Sept. ej. an. im Für-  
 sten-Rath zu Osnabrück moniret. *ib. p. 733. 599.*  
 In dem Vergleich d. 1. Nov. ej. an. unterschrieben,  
 blieben die Lehn weg. *ib. T. V. p. 162.*  
 Der Reichs-Stände zu Osnabrück Conclufum d. 3.  
 Aug. 1648. die hiesigen Vasallen betreffend. *ib. T.*  
*VI. p. 299. 318. 59. conf. ib. p. 306.*  
 Die Reichs-Ständischen lieffen circa med. Sept. e. a.  
 ein Schreiben an den König von Franckreich ab,  
 die Lara hiesiger Vasallen betreffend. *ib. p. 556. 59.*  
 Servient verlangte d. 19. Dec. ej. an. die Reichs-  
 Ständischen solten ihre Declaration wegen des Iuris  
 diocelani revociren. *ib. p. 745. 59. 748. conf. ib. p.*  
*754. 59.* Die Altenburgischen remonstrirten circa  
 24. ej. dem Franckosischen Residenten, warum die  
 Stände von ihrer Declaration nicht weichen fonten.  
*ib. p. 756. 599.*  
 Dessen Vasallen im Ober-Rheinischen Crayß beschweh-  
 ten sich im Jan. 1650. bey dem Kayser über die Fran-  
 kosischen Zumüthigungen. *Act. Exec. T. II. p. 756. 59.*  
 Die Reichs-Deputierten zu Nürnberg schrieben deshal-  
 ben d. 16. Oct. ej. an. an den König in Franckreich.  
*ib. p. 755. 757. 59.*

Turnich.

Wegen Restitution dieses Jütischen Lehn-Hauses  
 und Herrlichkeit Lam Ao. 1650. Pfalz-Neuburg  
 vor den ersten Evacuations-Termin contra die Bra-  
 bandische Regierung ein. *Act. Exec. T. II. p. 859.*  
 Turlingen, siehe Durlingen.

B.

Vach, im Stiff Fulda.

Die Kellerey ward unter andern d. 15. April. 1645.  
 von Hessen-Cassel zur Satisfaction gefordert. *Act.*  
*Pac. T. II. p. 979.*

Valendar.

Kam in der Gräfflich-Saynischen Theilung Ao. 1294.  
 an die Engelberts-Linie der Graffen von Sayn.  
*Act. Pac. T. III. p. 651.*  
 Die halbe Herrschafft ward Ao. 1392. dem Erb-  
 Stiff Frier um 8000. kleine Gulden wiederlöf-  
 lich verkauft. *ib. T. I. p. 838.*  
 Graff Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein wolte die  
 Helffte Ao. 1551. wieder lösen, dessen sich aber  
 damahls und nachher Chur-Frier unter allerhand  
 pretext und tergiversationen geweigert. *ibid.*  
 Wegen des zwischen Chur-Frier und den Graffen zu  
 Sayn-Wittgenstein in Camera Imperii getriebenen  
 Streits um die Helffte dieser Herrschafft, ward  
 circa fin. Oct. 1645. ein Memorial und Relation an  
 den Fürsten-Rath zu Osnabrück, von dem Gra-  
 fen zu Sayn und Wittgenstein eingegeben. *ib. p.*  
*87. 599.*

Valendar.

Nach der Schwedischen zu Osnabrück d. 14. April.  
 1647. exhibirtem Instrumento Pacis solte diese Helffte  
 an Sayn restituiret werden. *ib. T. V. p. 461.* des-  
 gleichen nach der Kayserlichen daselbst in fine Maji  
 ej. an. ausgeliefertem Project. *ib. T. IV. p. 562.*  
 Chur-Frier verlangte d. 23. Nov. ej. an. so lange in  
 Possession zu bleiben, bis die Sache zwischen Sayn  
 und Wittgenstein rechtlich ausgeführet. *ib. p. 802.*  
 Die Catholischen wiederholten solches d. 7. Dec.  
 e. a. in ihrer Erklärung. *ib. p. 822. 59.*  
 Die Kayserlichen zu Osnabrück versicherten einigen Eva-  
 angelischen d. 25. ej. daß Chur-Frier nicht weichen  
 wolte. *ib. p. 842. 59.* Diewegen thaten die Chur-  
 Frierischen circa Dec. e. a. hin und wieder Vorstel-  
 lung. *ib. p. 857. 59.*  
 Der Graf von Wittgenstein, und die Chur-Frierischen  
 waren d. 6. April. 1648. damit einig, daß es aus dem  
 Instrumento Pacis gelassen werde. *ib. T. V. p. 696. 699.*  
*conf. ib. p. 716.*

IIII 2

Vahren



## Vahrnbühler, Johann Conrad)

Einige seiner Lebens-Umstände. *Pag. 78.*  
Conf. Württembergische Gesandten auf dem Westphälischen Friedens-Congress; in zu Nürnberg.

## VASALLEN, MEDIAT-)

*Conventio circa illorum jura quoad religionem. I. P. O. Art. V. §. 30. I. P. M. §. 47.* Conf. Evangelische Unterthanen Catholischer Obrigkeit.

## VAUTORTE, N. N. de)

Königlich-Französischer Gesandter zu Nürnberg.  
Erat mit denen Kayserlichen die erste Conferenz d. 27. April. 1649. an. *Act. Exec. T. I. p. 31.*  
Unterschied d. 24. Sept. ej. an. den mit den Reichs-Ständen getroffenen Vergleich wegen des Frankreichenthalichen Temperaments. *ib. p. 364.*  
Conf. Französische Gesandten zu Nürnberg. Überlingen.

Chur-Bayern sollte sie vermöge der zu Ulm d. 4. Mart. 1647. verglichenen Stillstands-Puncten, denen Schweden abtreten. *Act. Pac. T. V. p. 12.* Doch daß das Catholische Religions-Exercitium nicht turbiret werde. *ib. p. 13. conf. ib. p. 23.*  
Trug zur Schwedischen Miliz Satisfaction 41652 fl. bey, nach der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 426. conf. ib. p. 146. It. Act. Pac. T. VI. p. 634.*

Von den Schweden in Schwaben zu evacuiren, ward von ihnen und den Kayserlichen zu Nürnberg in den ersten Termin gesetzt. *Act. Exec. T. I. p. 36. 44. 59. 131.* Präliminariter gegen Lindau zu evacuiren. *ib. p. 256.*  
Udenheim, siehe Phillipsburg.

## Vecht.

Die Kayserlichen zu Münster bedingten d. 19. Mai. 1646. in ihrer letzten Declaration der Franzosen Hülffe, daß diese Stadt von den Schweden frey bleibe. *Act. Pac. T. III. p. 33.*

Die Schweden verlangten circa init. Mai. 1647. diese Stadt und Amt zur Hypothec derer an den Grafen Gustavum Gustavi wegen Abtritt des Stiffts Osnabrück aus zu zahlenden Gelder. *ib. T. VI. p. 419.*

Im Frühjahr 1647. ging die Rede, sie sey dem Schwedischen General-Major Königsmarck verehret, und suchte er sie zu occupiren. *ib. T. IV. p. 438.* Er nahm diesen Ort im Sommer ej. an. ein. *ib. T. V. p. 44. 54.*

Kam von den Schweden d. 12. Jun. 1648. nebst andern Dertern in Vorschlag zur Versicherung der letzteren 2. Millionen Satisfaction-Gelder. *ib. p. 923.*

Dessen und dazu gehöriger Intraden Restitution wurde von Chur-Cölln begehrt. *Act. Exec. T. I. p. 111.*

In Westphalen mit Schwedischer Garnison belegt, wurde von den Schweden und Kayserlichen in den dritten Evacuations-Termin gesetzt. *ib. p. 37. 44. 59. 131.* auch im Präliminar-Recess. *ib. p. 326.*

Nach der Schweden Project d. 3. Febr. 1650. von ihnen im dritten Termin zu evacuiren. *ib. T. II. p. 107. It. nach der d. 9. ej. vollzogenen Notul. ib. p. 115.*

Nach des Generalissimi Declaration d. 8. Mart. e. a. sollte sie nebst dem Amt loco realis assecurationis ihnen behalten werden. *ib. p. 150.*

## Vecht.

Zu dieser Garnison Verpflegung versprochen die Schweden d. 24. Jun. 1650. 17500. Rthlr. von dem Überschuß der Satisfaction-Gelder anzuwenden. *Act. Exec. T. II. p. 418.*

Der Chur-Cöllnische verfaßte deshalb ein Project einer Reichs-Indemnification so d. 28. ej. dictiret wurde. *ib. p. 440. 599.* Im Reichs-Rath wurde d. 20. Jul. e. a. beliebt, daß dieser Aufsatz zu revidiren. *ib. p. 657.*

Der revidirte Aufsatz und die considerationes von seiten des Stiffts Münster, kamen d. 10. Aug. e. a. in Collegio Deputatorum vor. *ib. p. 681. 599.*

Die Deputirten beliebten d. 17. ej. diese Considerationes zu bemerken, und mit Bollmardaraus zu communiciren. *ib. p. 710. 59.*

Damit dieser Ort an Münster restituiret werde, verlangte Cranius in dem Memorial an Orensterna d. 8. Febr. 1651. die Abrechnung der Satisfaction-Gelder. *ib. p. 824.*

Vehlen, Hans Christoph, Freyherr von) Wieder denselben beschwebte sich der Graf von Nießberg wegen geschehener Eingriffe in seinen Lehn-Gütern zu Illerstieffen, ante primum Evacuacionis terminum. *Act. Exec. T. II. p. 801. 852.*

Veldenz, Leopold Ludewig, Pfalzgraf zu) Daß dessen Votum gleich nach Pfalz-Zweibrück geführt worden, war aus den Reichs-Abschieden und noch Ao 1641. zu ersehen. *Act. Pac. T. II. p. 369. 59.*

Gab circa Jan. 1646. dem Württembergischen Gesandten zu Osnabrück Commission sein Votum zu führen, und daß solches in der Ordnung gleich nach Pfalz-Zweibrück gemeint seyn sollte, dagegen d. 9. Febr. e. a. viele Fürstliche Gesandten protestirten. *ibidem.*

Daß seiner unter den ungemittelten Fürsten und Ständen, so von den Stifftern Neß, Zul und Berdun einige Lehen haben, mit gedacht werde, concludiret d. 8. Sept. 1647. der Fürsten-Rath zu Osnabrück. *ib. T. IV. p. 742.*

Dieser §. war in dem gedruckten Münsterischen Project ausgelassen, hernach aber circa init. Jul. 1647. hineingesetzt. *ib. T. IV. p. 848.* Der Franzosen Project med. ej. *ib. T. V. p. 145.*

Die Catholischen salvirten in ihren Correctionen d. 23. Nov. e. a. bey seiner Restitution die zwischen ihm und Chur-Trier obsehende Litis pendenz. *ib. T. IV. p. 801.* It. in ihrer Erklärung d. 7. Dec. e. a. *ib. p. 821.*

Daß seiner, und nicht der Pfalz-Neuburgischen Linie die Succession, nach Abgang der Wilhelmischen, möge zugelegt werden, wurde d. 11. Jan. 1648. bey den Schweden erinnert. *ib. p. 884.*

In der Catholischen zu Osnabrück d. 24. ej. ausgestellten Ultimis, wurden vorige Correctionen ausgelassen. *ib. p. 925.* Nach der Kayserlichen Project daselbst d. 29. ej. plenarie zu restituiren. *ib. p. 953.*

Formalia dieses §. in dem d. 11. April. e. a. unterschriebenen Puncto Amnestiz. *ib. T. V. p. 719.* und in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. e. a. approbirten Schwedischen Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 133.*

In dem Französischen d. 5. Sept. ej. an. obhignierten Friedens-Instrument war dieser §. nur remissiv auf das Schwedische enthalten. *ib. p. 378.*

Rest-



## Weldens, Pfalzgraf zu

Restitutor penitus in Comitatum Feldenz ad Mosellam. I. P. O. Art. IV. §. 22. I. P. M. §. 28.

Die Schwedischen verlangten d. 21. Dec. e. a. daß er in Ecclesiasticis und sonst restituirt seyn müste, ehe sie ihre Ratification auswechselten. *Act. Pac. T. VI. p. 750.*

Seine Restitution an Chur-Trier wurde auf dem Convent zu Nürnberg vorgebracht. *Act. Exec. T. I. p. 193.*

Solte ante secundum Exauctorationis terminum geschehen. *ib. p. 428. 449. 451. 462.* und nach der Deputirten Gutachten d. 13. Oct. 1649, im ersten Termin. *ib. p. 545.* Die Restitution war vor d. 8. Nov. e. a. schon geschehen. *ib. p. 581. 771. conf. ib. T. II. p. 762. 869.*

Bedenken einiger Evangelischen Deputirte d. 21. ej. *ib. T. I. p. 647. 59.*

Nach der Schweden Specification d. 15. Mart. 1650. im ersten Termin zu restituiren. *ib. T. II. p. 170. it. nach der Deputirten d. 22. April. e. a. unterschriebenen Designation. ib. p. 249.*

## Weldensischer Gesandter, (Pfalz) auf dem Friedens-Congress.

War der Würtembergische Gesandter, dem circa Ian. 1646. von dem Pfalzgrafen Commission aufgetragen ward. *Act. Pac. T. II. p. 369.* Votirte auch wegen Lautereck. *ib. p. 442.*

Protocirte in der Session zu Ohnabrück d. 6. Mart. 1647. wegen des ihm von dem Pfalz-Zweibrückischen im Zweifel gezogene Pfalz-Weldensischen Voti. *ib. T. IV. p. 385.*

## Vestlage.

Diese Pfarre im Ohnabrückischen sollte nach der perpetuälischen Capitulation denen Catholischen verbleiben. *Act. Exec. T. II. p. 540.*

## VENDITIONIS DEBITA.

Vi extorta juris auxilio destituantur. I. P. O. Art. IV. §. 47. I. P. M. §. 37. Conf. Schuld-Proceß.

## Venedig, Die Republic

Ob derselben Mediation bey den Friedens-Congress, mit Bewilligung des Churfürstlichen Collegii geschehen sey. *Act. Pac. T. I. p. 201.*

Derselben Interposition bey der Ohnabrückischen Handlung, wolten sich die Schweden gefallen lassen. *ib. p. 84. 265.* Die Kayserlichen wurden instruiert, selbige zu decliniren, um Venedig nicht so tief in die Reichs-Sachen sehen zu lassen. *ib. p. 266. 288.*

Daß dieselbe von den Kayserlichen nicht möchte *Servantissima* betitult werden, thaten die Churfürstlichen im Febr. 1645. Erinnerung. *ib. p. 368.*

Gehet hinter den Cardinalen und präventirte doch den Rang vor die Churfürsten. *ib. p. 655.*

Hat die Jesuiten aus ihrem Gebiet zu ewigen Tagen verwiesen. *ib. T. II. p. 208. 489.*

Nach der Kayserlichen zu Ohnabrück in fine Mai. 1647. exhibirtem Instrumento Pacis, von seiten der Cron Schweden und nachmahls auch von seiten des Kayfers in den Frieden eingeschlossen. *ib. T. IV. p. 589. Conf. ib. T. V. p. 467. 938. T. VI. p. 5. 53. 111.* und in dem zu Ohnabrück d. 27. Jul. 1648. approbirten Schwedischen Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 171.*

## Venedig, Die Republic

Die Kayserlichen zu Münster schlossen sie ihrer seits d. 3. Jan. 1647. mit ein in ihrem Project Instrumento Pacis cum Gallis. *Act. Pac. T. V. p. 139.*

Item von seiten Frankreichs in dem Französischen d. 5. Sept. 1648. obsignirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 394.* Nach der Kayserlichen zu Münster Noten d. 15. ej. auch von seiten des Kayfers in den Frieden mit Frankreich eingeschlossen. *ib. p. 553.*

Pace Westphalica comprehendatur ex parte Imperatoris, S. utriusque Coronae. I. P. O. Art. XVII. §. 10. *sq. I. P. M. §. 119.*

## Venerianischer Orator und Mediator zu Münster, siehe Contareno.

## Venne.

In diesem Kirchspiel des Ohnabrückischen Amts Hunteburg, wurde das Exercitium Angustanz Confessionis nach Anno 1624. abgeschafft. *Act. Pac. T. VI. p. 442.*

Die Pfarre bleibt denen Evangelischen vi Capitulationis perpetua. *Act. Exec. T. II. p. 541.*

## Verden, Stadt.

War vor alters dem Reich Immediate unterworfen. *Act. Pac. T. II. p. 247.*

Ward von den Schwedischen General-Lieutenant Königsmarck im Jan. 1644. eingenommen. *ib. p. 791.*

Von den Schweden in ihrem Project d. 1. Febr. 1647. mit zur Satisfaction verlangt. *ib. T. IV. p. 317.*

In dem völligen Vergleich circa med. ej. an Schweden cedirt. *ib. p. 332.* und in der Kayserlichen zu Ohnabrück in fine Mai. e. a. exhibirtem Instrumento Pacis, *ib. p. 579.*

In dem d. 8. Mart. 1648. unterschriebenen Artikel Schwedischer Satisfaction wurde sie expresse nicht genannt. *ib. T. V. p. 594.*

## Verden, Stifft.

Ist von Kayser Carolo Magno circa An. 786. angeordnet worden. *Act. Pac. T. III. p. 641.*

Ward von den Schweden an Iosias Kantzow abgetreten, welchen Herzog Friederich, als er durch Traktaten und eine Geld-Summa, das Stifft circa 1635. von den Schweden erhandelte, gleichfalls abfinden mußte. *ib. T. I. p. 125. conf. ib. p. 97.*

Bey der Possession desselben, den Administratorem zu Bremen zu erhalten, suchete der König in Dänemark circa Oct. 1643. beym Kayser. *ib. p. 56.*

Ward von dem Schwedischen General-Lieutenant Königsmarck im Jan. 1644. occupiret. *ib. T. II. p. 791.*

Ward unter andern in der Schweden Replie d. 28. Dec. 1645. zur Satisfaction begehret. *ib. p. 188. 197.*

Der Königin in Schweden, oder ihres Successoris männlichen Descendenten, von den Kayserlichen zu Ohnabrück d. 21. April. 1646. unter gewissen Conditionen angetragen. *ib. T. III. p. 64. sq. it. d. 26. ej. in ihrem Project Instrumento Pacis. ib. p. 70. sq.*

Das Dohrn-Capitul ließ circa Jul. e. a. eine Information auf dem Congress bekannt machen, warum dieses Stifft keinem acatholico zu vergeben sey. *ib. p. 641. 599.*

Die Catholischen excipirten es in ihren endlichen Composition-Vorschlägen d. 2. ej. von der Restitution an die Evangelischen. *ib. p. 194.* Die Evangelischen



## Verden, Stifte.

- zu Münster consultirten d. 13. Jul. 1646. über diese Exception. *Act. Pac. T. III. p. 221. sqq.*
- Der Erz-Bischoff zu Bremen als Bischoff zu Verden, ließ gegen diese Exception der Catholischen bey den Evangelischen ein Memorial d. d. 23. ej. eingeben. *ib. p. 328. sqq.*
- Das Capitul gab sub dato d. 24. ej. ein Memorial an die Reichs-Ständische Gesandten ein, die Conservation ihres und anderer Stiffts-Stände status bey der Cession des Stiffts Verden an die Cron Schweden, betreffend. *ib. p. 647. sq.*
- Die Kayserlichen zu Münster verlangten von den Franckosen d. 21. Aug. e. a. sie solten bey den Schweden ausrichten, daß der status Ecclesiasticus alhier conserviret bleibe. *ib. p. 713.*
- Die Catholischen wolten es in ihrem Bedencken d. 7. Sept. e. a. vor sich behaupten. *ib. p. 358.*
- Den Schwedischen d. 27. ej. von den Kayserlichen jure Feudi Imperialis angeboten, doch daß den Capitularen ihre Iura und Reditus gelassen würden. *ib. p. 386.*
- Die Schweden verlangten es in ihren Postulatis d. 8. Nov. e. a. als ein weltliches Herzogthum. *ib. p. 754.*
- Die Kayserlichen antworteten d. 10. ej. daß solches nicht in des Kayser Mächten stehe. *ib. p. 760.*
- Daß solches bey den Evangelischen bleiben solle, erklärten sich die Catholischen d. 21. ej. *ib. p. 436.*
- Die Schweden inzirten ihren vorigen Postulatis in ihrem d. 1. Febr. 1647. denen Kayserlichen behändigten Project. *ib. T. IV. p. 317.* Der deswegen zu führende Titul wurde hierin von den Schweden dem Pommerischen Titul nachgesetzt. *ib. p. 317. 319.* In der völligen Convention Schwedischer Satisfaction circa med. ej. wurde er vor Pommeren gesetzt. *ib. p. 332.*
- Daß die Evangelischen Unterthanen alhier circa sacra in statum Anni 1624. zu restituiren, solches nahm Graff Trautmansdorff in der Conferenz mit Salvio und dem Ausschuß der Evangelischen Deputirten d. 6. ej. auf Communication mit den Catholischen. *ib. p. 66. sq.*
- In dem Vergleich Schwedischer Satisfaction med. ej. an Schweden als ein immediates Reichs-Lehn cedirt. *ib. p. 332.* It. in der Kayserlichen zu Osnabrück in fine Mai. e. a. exhibirtem Instrumento Pacis. *ib. p. 570.*
- In der Catholischen zu Osnabrück Declaration d. 12. Dec. e. a. kam von Conservation der Catholischen Religion alhier und anders, auf die Bahn. *ib. p. 331.*
- Die Schweden verlangten d. 28. ej. von den Kayserlichen liberam & dispositivam concessionem das Capitul und alle Canonicate zu extinguiren. *ib. p. 346.* Was die Schweden bewogen, solches zu prätendiren. *ib. p. 366.*
- In dem d. 8. Mart. 1648. unterschriebenen Articul Schwedischer Satisfaction nochmalts cediret. *ib. T. V. p. 594.* Wie auch in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. e. a. exhibirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 155.*
- Regina Regnoque Sueciae in Imperii feudum cessus. I. P. O. Art. X. §. 7.*

## Verden, Stifte.

- Specification derer alhier bey dem Friedens-Schluss mit Schwedischer Guarnison besetzten Derter. *Act. Exec. T. I. Beyl. zur Vorrede. p. 58.*
- Trug zur Schwedischen Armées Satisfaction 1602. fl. bey, nach der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 428. conf. ib. p. 147. it. Act. Pac. T. VI. p. 634.*
- Wegen des von dem Bischoff hievon noch führenden Tituls conferirten die Kayserlichen zu Nürnberg d. 5. Jan. 1650. mit den Evangelischen. *Act. Exec. T. II. p. 11.*
- Der Schwedischen zu Nürnberg Erklärung circa d. 10. Febr. e. a. wegen dieses Tituls. *ib. p. 117.*
- Das Dohm-Capitul beschwehre sich über die von den Schweden contra Instrumentum Pacis vorgenommene Veränderung, noch ante primum Evacuationis terminum. *ib. p. 300. conf. ib. p. 351.*
- Cranius verlangte in dem Memorial an Orensterna d. 8. Febr. 1651. die Restitution des Religions-Wesens alhier in statum Anni 1624. *ib. p. 324.*
- Verdun, Bischoff zu) Franciscus Herzog von Lothringen.
- Gestund Ao. 1641. daß er dem Deutschen Reich immediate unterworfen sey. *Act. Pac. T. II. p. 373.*
- Protelirte im Jul. 1646. gegen die Cession seiner Stiffter an Franckreich. *ib. T. III. p. 574. sqq.*
- Dessen Restitution ward von den Kayserlichen zu Münster in ihrer Declaration an die Franckosen d. 21. Aug. e. a. begehret. *ib. p. 714. 721. und in der d. 3. Sept. e. a. vollzogenen Convention mit den Franckosen, zugesagt. ib. p. 723.*
- Die Kayserlichen wiederholten seine Restitution in ihrem Project Instrumenti Pacis d. 3. Jun. 1647. *ib. T. V. p. 134.* Die Franckosen versprochen die Restitution in ihrem Gegen-Project med. Jul. e. a. *ib. p. 151.*
- Ingleichen in dem d. 1. Nov. e. a. unterschriebenen Vergleich. *ib. p. 162.* Und in dem zu Osnabrück d. 5. Sept. 1648. obsignirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 385. sq.*
- Restituatur in Episcopatum suum atque bona & jura. *I. P. M. §. 71.*
- Beschwehre sich wegen des von Franckreich amnoch vorenthaltenen Stiffts, bey dem Convent zu Nürnberg ante primum Evacuationis terminum. *Act. Exec. T. II. p. 300. conf. ib. p. 351.*
- Verdun, Stadt.
- Solte nach der Mediatorum Auffah d. 31. Aug. 1646. gleichfals an Franckreich überlassen werden. *Act. Pac. T. III. p. 721.*
- Die Kayserlichen zu Münster cedirten sie in der d. 3. Sept. e. a. vollzogenen Convention. *ib. p. 723.* Item in ihrem Project Instrumenti Pacis d. 3. Jun. 1647. *ib. T. V. p. 133.*
- Die Franckosen acceptirten solches in ihrem Gegen-Project med. Jul. ej. an. *ib. p. 151.* It. in dem Vergleich d. 1. Nov. e. a. unterschrieben. *ib. p. 162.*
- In dem zu Osnabrück d. 5. Sept. 1648. obsignirten Franckosischen Friedens-Instrument wurde die Cession wiederhollet. *ib. T. VI. p. 385.*
- Spektat impostorum ad Coronam Gallia. I. P. M. §. 70.*
- Ver



Verdun, Stiff.

Hieron hat der Herzog zu Lothringen einige Lehen. *Act. Pac. T. II. p. 212.*  
 War von Graf Trautmansdorff schon im Nov. 1645. zur Satisfaction denen Franzosen angeboten, welches Bollmar gegen die Mediatore d. 30. ej. wiederhohlete. *ib. p. 213.*  
 Die Fürstlichen zu Münster ließen es d. 19. Febr. 1646. und die zu Osnabrück d. 3. Mart. ej. an. bey der Kayserlichen Oblation, doch salvo jure vasallagii, bewendeten. *ib. p. 444. sq. 458.*  
 In der Kayserlichen Duplie in puncto Satisfactionis d. 12. Mart. e. a. ward es denen Franzosen nochmals angeboten. *ib. p. 872.* It. d. 19. Mai. e. a. in ihrer letzten Declaration. *ib. T. III. p. 34.* und d. 21. Aug. e. a. doch mit gewissem Reservat. *ib. p. 714.*  
 Die Mediatore ließen in ihrem Aufsat d. 31. ej. das meyste von dem Reservat aus. *ib. p. 721.*  
 In der d. 3. Septemb. ej. an. vollzogenen Convention an Frankreich cedirt. *ib. p. 723.* In dem zu Osnabrück d. 5. Sept. 1648. obliquirten Friedens-Instrument wiederhohlt. *ib. T. VI. p. 335.*  
*Spehat cum districtu suo impoſterum ad Coronam Gallie. I. P. M. S. 70.*  
 Die Kayserliche Cession wurde d. 4. Dec. 1648. auch von den extraordinari-Reichs-Deputirten unterschrieben. *Act. Pac. T. VI. p. 716.*  
 Der Kayserlichen zu Münster Project d. 3. Jun. 1647. wie weit selbiges an Frankreich zu cediren. *ib. T. V. p. 133. sq.*  
 Die Franzosen präterdirten init. Jul. ej. an. das absolutum Dominium über die Vasallos. *ib. T. IV. p. 684.* conf. *ib. p. 651.* Item in ihrem Segen-Project mod. ej. *ib. T. V. p. 151.*  
 Im Fürsten-Rath zu Osnabrück wurde d. 7. Aug. e. a. geschlossen, daß solchen Reichs-Ständen wegen des Lehns-Nexus keine subjectio territorialis von Frankreich könne zugemuthet werden. *ib. T. IV. p. 704. sqq.*  
 Das vom Reichs-Directorio circa fin. einmd. verfaßte Reichs-Bedencken hierüber. *ib. p. 729. sq.* Im Fürsten-Rath zu Osnabrück wurde d. 8. Sept. e. a. über solches Bedencken moniret. *ib. p. 733. sqq.*  
 In dem Vergleich d. 1. Nov. e. a. unterschrieben, blieben die Lehen weg. *ib. T. V. p. 162.* Der Reichs-Stände zu Osnabrück Conclusum d. 3. Aug. 1648. die Vasallen allhier betreffend. *ib. T. VI. p. 299. 318. sq.* conf. *ib. p. 306.*  
 Die Reichs-Ständischen schrieben aus Münster circa med. Sept. e. a. an den König in Frankreich wegen der Iurium hiesiger Vasallen. *ib. p. 556. sq.*  
 Servient verlangte d. 19. Dec. e. a. die Reichs-Ständischen sollten ihre Declaration wegen des Iuris Diocessani revociren. *ib. p. 745. sq. 748.* conf. *ib. p. 754. sq.*  
 Die Altenburgischen remonstrirten circa 24. ej. dem Französischen Residenten, warum die Stände von ihrer Declaration nicht weichen könnten. *ib. p. 756. sqq.*  
 Dessen Vasallen im Ober-Rheinischen Crañse beschweherten sich im Jan. 1650. beym Kayser über die Französischen Zumthügungen. *Act. Exec. T. II. p. 756. sq.*  
 Die Reichs-Deputirten zu Nürnberg schrieben deshalben d. 16. Oct. e. a. an den König in Frankreich. *ib. p. 755. 757. sq.*

Verdunſcher Geſandter

auf dem Westphälischen Friedens-Congress, Rouſſilot d' Heſival.

Ward im Mai. 1646. vom Herzog zu Lothringen bevollmächtigt und nahm seinetwegen d. 3. Jun. ej. an. Session im Fürsten-Rath zu Münster. *Act. Pac. T. III. p. 528.*

Vermächtnisse.

*Nemo utrius religionis a legatis arceatur. I. P. O. Art. V. S. 35. I. P. M. S. 47. Conf. Autonomia.*

Verträge über das Exerocitium Augustanz Confessionis.

Welche Herren, Städte und Unterthanen selbige mit ihrer Catholischen Obrigkeit über die öffentliche Religions-Übung errichtet, anzuſehen vermögen, ſolten nach der Evangelischen zu Osnabrück Vorſchlägen d. 14. April. 1646. ſolches Exerocitium haben und behalten. *Act. Pac. T. II. p. 613.* Die seit An. 1618. darwieder errichtete wurden aufgehoben. *ibidem.* It. nach ihrer fernern Erklärung d. 9. Jun. ej. an. *ib. T. III. p. 164.*

Die Evangelischen zu Osnabrück concludirten im Dec. ej. an. nochmals darauf. *ib. T. IV. p. 26.* Hierzu war d. 6. Febr. 1647. noch geſetzt: Sie ſeynd gleich ab Imperatore confirmiret oder nicht. *ib. p. 67.*

In der Kayserlichen zu Osnabrück Erklärung circa med. ej. wurde die Gültigkeit ſolcher Pactorum aſſeriret. *ib. p. 83. 85.* Nicht weniger in der Evangelischen zu Osnabrück d. 27. ej. ausgehändigten Declaration. *ib. p. 94. sq.*

Wiederum in der Kayserlichen Declaration d. 5. Mart. e. a. *ib. p. 124. 126.* It. in der Evangelischen Aufsat, bey der Conferenz zwischen denen Schweden und Bollmar d. 29. ej. übergeben. *ib. p. 170.*

In der Kayserlichen Project d. 4. April. e. a. wurde geſetzt, daß hiervon nicht anders, als mutuo pacificentium conſenſu, abzugehen. *ib. p. 186.*

In der Evangelischen letzten Erklärung circa 8. ej. wurde die Cautel hinzugefüget, daß ſie der Oblervantiz Anni 1624. nicht entgegen ſeyn müſten. *ib. p. 199.*

In der Kayserlichen Correcturen d. 10. ej. wurde dieses nachgegeben. *ib. p. 209.* It. in ihrem d. 30. ej. ausgehändigten Project. *ib. p. 516.*

In der Evangelischen Project d. 4. Mai. e. a. wurden alle, die der Oblervantiz Anni 1624. nicht entgegen, confirmiret. *ib. p. 522.* It. in der Kayserlichen d. 14. ej. den Evangelischen communicirten Formula. *ib. p. 542.*

Und in dem zwischen den Kayserlichen und Schwedischen circa 20. ej. verglichenen Artical in puncto Autonomie ſubditorum in Imperio. *ib. p. 539.*

Die Catholischen zu Münster beschweherten ſich med. Jan. ej. an. darüber, daß ſie in dem Osnabrückiſchen Project nicht caſſiret, und das Evangelische Religions-Exerocitium nicht vielmehr ad conniventiam Magiſtratus geſtellet werden ſey. *ib. p. 619.*

Des Servient Iudicium d. 14. Febr. 1648. über die Haltung derſelben. *ib. p. 1018.*

In der Kayserlichen zu Osnabrück Project d. 23. ej. wurden die biß An. 1624. vorgegangene confirmiret. *ib. T. V. p. 506.*

m m m m

3m



## Verträge über das Exerctium Augustanz Conf.

Ingleichen in der verglichenen und d. 8. Mart. 1648. unterschriebenen Notul über den punctum Autonomiz. *Act. Pac. T. V. p. 539.* Welche in dem d. 14. ej. unterschriebenen Articul über die Religions-Gravamina wiederhohlet wurde. *ib. p. 570. sq.*  
 Formalia in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. e. a. approbirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 145. sq.*  
*Rata maneat. I. P. O. Art. V. §. 31. 33. I. P. M. S. 47. Conf. Transactiones.*

## Verträge über Geistliche Güter.

Welche zum Nachtheil der Evangelischen annoch Ao. 1618. besessenen Geistlichen Mediat-Güter sind gemacht worden, solten nach der Evangelischen Vorschlägen d. 14. April. 1646. gänzlich aufgehoben werden. *Act. Pac. T. II. p. 612.*

Die Catholischen setzten in ihrer hauptsächlichlichen Erklärung d. 1. Jun. ej. an. daß sie alle ohne Unterscheid in ihren Kräften gelassen werden solten. *ib. T. III. p. 154.*

Die Evangelischen wiederhohleten d. 9. ej. in ihrer fernern Erklärung, daß nicht hierauf, sondern auf die Possession des Jahres 1618. solle gesehen werden. *ib. p. 163. sq.*

Die Catholischen stellten es in ihren endlichen Composition-Vorschlägen d. 2. Jul. e. a. auf das Jahr 1624. *ib. p. 197.* Die Evangelischen zu Münster d. 25. ej. in ihrem Aufsatze auf An. 1621. *ib. p. 284. sqq.*

Sollen nach der Evangelischen endlichen Erklärung med. Aug. ej. an. ihnen an Restitution der Mediat-Stifter, die sie d. 1. Jan. 1621. besessen, keinen Einhalt thun. *ib. p. 334.*

Die Catholischen wolten in ihrem Bedencken d. 7. Sept. e. a. in die Cassirung nicht willigen. *ib. p. 357.*

Die zum Nachtheil der Evangelischen seit Ao. 1624. errichtete, sollen, inhalts der Evangelischen zu Osnabrück Wegen-Declaration d. 27. Febr. 1647. sämtlich cassiret werden. *ib. T. IV. p. 89. 92. 94. sq.* Desgleichen nach der Kayserlichen Declaration d. 5. Mart. e. a. *ib. p. 118. 121.* und dem Project d. 4. April. e. a. *ib. p. 131.*

In dem d. 14. Mart. 1648. unterschriebenen Articul wurden alle, so der Observantz Anni 1624. d. 1. Jan. entgegen, cassiret. *ib. T. V. p. 568.*

*A die 1. Jan. 1624. instituta Pacta cassentur. I. P. O. Art. V. §. 2. I. P. M. S. 47. Conf. Transactiones.*

## VERUVA, N. N. Graf von)

Solte nach der Frankosen Project Instrumenti Pacis med. Jul. 1647. in die Savoyischen Lehne Olmi, Cesole und den vierdten theil Rocheverani restituiret werden. *Act. Pac. T. V. p. 156.* Die Kayserlichen wolten es d. 15. Sept. 1648. ausgelassen haben. *ib. T. VI. p. 553. conf. ib. p. 390.*

*Restituatur quoad feuda Olmi & Casola & quarta partis Rocheverani. I. P. M. S. 96.*

## Vestungen.

Die ad emulationem vicinorum vel oppressionem subditorum seit Ao. 1618. neu erbaueten solten, nach dem Schwedischen Project Instrumenti Pacis d. 14. April. 1647. demoliret werden. *Act. Pac. T. IV. p. 493.* Der Kayserlichen zu Osnabrück Notanda darüber. *ib. p. 494.*

## Uffegkheim.

Die Pfarr-Gerechtigkeit alhier an Anspach vor dem zweyten Termin von Schwarsenberg zu restituiren, nach der Schweden zu Nürnberg Project d. 8. Nov. 1649. *Act. Exec. T. I. p. 574.*

Nach ihrer Specification d. 15. Mart. 1650. im dritten Termin. *ib. T. II. p. 172.* Nach der Deputirten d. 22. April. e. a. unterschriebenen Designation, in tribus mensibus. *ib. p. 252.*

Die Commission wurde d. 13. Oct. ej. an. an Bamberg und Nürnberg expediret, und circa Jun. 1651. war die Urthel noch nicht eröffnet. *ib. p. 273.*

## Uffeln.

In diesem Kirchspiel Amts Fürstenau war Ao. 1624. das Exerctium Augustanz Confessionis. *Act. Pac. T. VI. p. 440.*

Die Pfarre bleibt denen Evangelischen vi Capitulationis perpetua. *Act. Exec. T. II. p. 541.*

## Uffenheim.

Das Jus collectandi in einigen Gütern dieses Amts von Anspach an Rotenburg zu restituiren. *Act. Exec. T. I. p. 118.* Vor dem zweyten Termin, nach der Schweden Project d. 8. Nov. 1649. *ib. p. 574.* Item nach der Deputirten Aufsatze d. 12. Dec. e. a. *ib. p. 77.*

Nach der Schweden Specification d. 15. Mart. 1650. abermahl im zweyten. *ib. T. II. p. 171.* In nach der Deputirten d. 22. April. ej. an. unterschriebenen Designation. *ib. p. 249.*

Vermöge der Deputirten Aufsatze war die Sache d. 2. Oct. e. a. noch nicht expediret. *ib. p. 762.* Nach der Evangelischen Bericht circa Jun. 1651. war zwar Commission abgegangen, aber wegen Anspachischer Exception noch nicht eröffnet. *ib. p. 809.*

Uhle, N. N.) Lic. und Pfalz-Eulzbachischer Rath. War wegen der Eulzbachischen Sache im Novemb. 1650. zu Nürnberg. *Act. Exec. T. II. p. 606. 616.*

Er protestirte in pleno Deputatorum d. 7. ej. gegen die etwan vorhabende Decision, und bat usque ad proxima Comitia Anstand zu geben. *ib. p. 804.*

## Ublefelde, Corfir)

## Dännemarcfischer Reichs-Hofmeister.

Unterschrieb nebst andern Ao. 1643. sq. die Schreiben an die Reichs-Räthe in Schweden, die Differenzen im Grunde und Vergleichung darüber, betreffend. *Act. Pac. T. I. p. 42. 124. sq. 172.*

Ward nebst noch 3. Reichs-Räthen nach Brömsebroe gesandt, allwo der Frieden zwischen Dännemarc und Schweden d. 13. Aug. 1645. geschlossen ward. *ib. p. 634. sqq.*

## Diechrag.

Flecken in der Ober-Pfals, der Evangelischen Religion zugethan. *Act. Exec. T. I. p. 265.*

## Viermünden.

Kam aus der Marburgischen Erbschafft, vermöge Vergleichs d. 14. April. 1648. an das Hauf Hefsen-Cassel. *Act. Pac. T. V. p. 688.*

## Dieselbach.

Einige Güter und das Jus presentandi hieselbst dem Stifft St. Marix in Erfurt zu restituiren. *Act. Exec. T. I. p. 114. 433.*



**Villingen.**

War vorhin von Würtemberg belagert worden. *Act. Pac. T. III. p. 91.*  
 Diese Stadt bedingten sich die Kayserlichen unter andern in ihrer Offerte an die Fransosen d. 4. April. 1646. *ib. p. 6.* It. d. 19. Mai. ej. an. in ihrer letzten Declaration. *ib. p. 31.* und d. 21. Aug. e. a. *ib. p. 716.*  
 Die Fransosen bewilligten die Restitution an den Erzh. Herzog in der d. 3. Sept. e. a. vollzogenen Convention mit den Kayserlichen. *ib. p. 725.*  
 Die Kayserlichen wiederholten sie d. 3. Jun. 1647. in ihrem Project Instrumenti Pacis. *ib. T. V. p. 136.* It. die Fransosen in ihrem Gegen-Project, med. Jul. e. a. *ib. p. 154.*  
 Und in dem Vergleich d. 1. Nov. e. a. von den Legations-Secretariis unterschrieben. *ib. T. V. p. 164.* Auch in dem zu Osnabrück d. 5. Sept. 1648. obhignirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 353.*  
*Resignatur Archi-Duci. I. P. M. §. 85.*  
 Von den Kayserlichen zu evacuiren, ward von den Schweden zu Nürnberg in den ersten Termin gesetzt. *Act. Exec. T. I. p. 131.* blieb darin, vermöge Preliminar-Recessus. *ib. p. 324.*  
 Nach der Fransosen und Schweden Project d. 3. Febr. 1650. im ersten Termin zu evacuiren. *ib. T. II. p. 105. 19.* It. nach der d. 9. ej. vollzogenen Notul. *ib. p. 114.* Und dem d. 22. Jun. e. a. vollzogenen Reces mit den Fransosen. *ib. p. 415.*

**Vilsack.**

In der Ober-Pfalz von den Schweden zu evacuiren, wurde von ihnen und den Kayserlichen zu Nürnberg in den ersten Termin gesetzt. *Act. Exec. T. I. p. 36. 43. 59. 130.*

Nach der Schweden Project d. 3. Febr. 1650. von ihnen im ersten Termin zu evacuiren. *ib. T. II. p. 106.* It. nach der d. 9. ej. vollzogenen Notul. *ib. p. 114.*

**Vinsingen.**

Ein Theil dieser Herrschaft, so ein unmittelbares Reichs-Lehen, wurde in der Schweden zu Osnabrück d. 14. April. 1647. exhibirtem Instrumento Pacis dem Duc de Croy zuerkannt. *Act. Pac. T. V. p. 460.*  
 Desgleichen in der Kayserlichen daselbst in sine Mai. e. a. ausgehändigtem Project. *ib. T. IV. p. 562.* Solches wurde in dem zu Münster circa init. Jul. ej. an. verglichenen Project approbiret. *ib. p. 849.* Und in der Fransosen Instrumento Pacis, med. ej. wiederholtet. *ib. T. V. p. 146.*  
 Die Catholischen remittirten solches auf des Herzogen von Lothringen Instanz, zu richterlicher Cognition. *ib. T. IV. p. 801.* It. in ihrer Erklärung d. 7. Dec. e. a. *ib. p. 822.*  
 Die Kayserlichen zu Osnabrück vermenten es sey sich dies Orts nicht damit aufzubalten, ob es ein feudum Imperii sey. *ib. p. 841. 849.* Die Evangelischen daselbst remittirten die Quæstion in ihren Ultimis d. 11. Jan. 1648. ad Cameram. *ib. p. 878.*  
 Nach des Churfürsten zu Sachsen Gutachten circa med. ej. wäre dieser Vertical auszulassen. *ib. p. 1013.*  
 Die Catholischen acceptirten die Remissionem ad Cameram d. 24. ej. in ihren Ultimis. *ib. p. 926.* Die Kayserlichen ließen in ihrem d. 29. ej. ausgesteltem

**Vinsingen.**

Project die Quæstion und derselben Remission gar aus. *Act. Pac. T. IV. p. 954.*  
 Circa med. Febr. 1648. geschach von seiten des Herzogs von Croy bey den Evangelischen Information, daß Vorbringen nicht die ganze Herrschaft sondern nur 2. Dorffschaften streitig mache. *ib. p. 1021. 19.*  
 Formalia in dem zu Osnabrück d. 11. April. e. a. unterschriebenen Puncto Amnellæ. *ib. T. V. p. 720.* und d. 27. Jul. e. a. approbirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 135.*  
 Des Servient Reservation hiebey d. 1. Aug. ej. an. *ib. p. 297.* Der Reichs-Stände zu Osnabrück Conclusum darauf d. 3. ej. *ib. p. 300. 320.*  
*Dux de Croy quietè possideat partem illius. I. P. O. Art. IV. §. 28.*

**Vischbeck, Voigtey.**

Herzog Erich verglich sich Ao. 1573. mit Graff Otto zu Schaumburg, wegen des Rückfalls derselben an das Haus Braunschweig-Lüneburg. *Act. Pac. T. VI. p. 412. 19.*  
 Die Hessen-Casselschen wolten circa 21. Maj. 1647. bey dem Braunschweig-Lüneburgischen Equivalente, die Sache wegen des Rückfalls auf gültichen Vergleich remittiren. *ib. p. 427.*  
 Welche Stücke dieser Voigtey, vermöge des mit Hesse-Cassel und Schaumburg d. 1. Oct. ej. an. gemachten Vergleichs an das Herzogthum Calenberg gekommen sind, oder nach Abgang der Wilhelmischen Linie, noch kommen sollen. *ib. T. V. p. 637. 19.*  
 Conf. Schaumburg, Schloß und Amt.

**VISITATIONIS IUS.**

Selbiges reservirten sich die Evangelischen zu Osnabrück in ihren Vorschlägen d. 14. April. 1646. auf der Catholischen Mediat-Stiftte und Kloster, welche in der Evangelischen Territorio gelegen sind. *Act. Pac. T. II. p. 612.* It. d. 9. Jun. ej. an. in ihrer fernern Erklärung. *ib. T. III. p. 163.*  
 Der Catholischen Bedingniß dabey d. 2. Jul. ej. an. in ihren endlichen Composition-Vorschlägen. *ib. p. 196.*  
 Die Evangelischen zu Münster reservirten es in ihrem Aufsat d. 25. ej. wenn es Ao. 1621. noch im Gebrauch gewesen. *ib. p. 282.* Item sämtliche Evangelischen in ihrer Endlichen Gegen-Erklärung med. Aug. e. a. *ib. p. 334.*  
 Der Catholischen Bedencken hierüber d. 7. Sept. e. a. *ib. p. 360.*  
 Bleibt nach Salvii Project med. Nov. e. a. den Evangelischen in ihren Mediat-Stifttern. *ib. p. 429.* Die Catholischen bedingten in ihrer Erklärung d. 21. ej. daß ihnen hiedurch an ihrer Possession und sonst kein præjudiz geschehe. *ib. p. 438.*  
 Die Evangelischen zu Osnabrück concludirten im Dec. e. a. hierin bey ihrer Endlichen Erklärung zu bleiben. *ib. T. IV. p. 14. 23.*  
 Zwischen den Kayserlichen und Salvio nebst dem Ausschuß der Evangelischen Deputirten wurde hierüber d. 30. Jan. 1647. conferiret. *ib. p. 55.*  
 Die Kayserlichen zu Osnabrück wiederholten in ihrer Erklärung circa med. Febr. e. a. der Catholischen Bedingniß

m m m 2

dins



## Visitationis Ius.

dingung. *Act. Pac. T. IV. p. 82.* Der Evangelischen zu Osnabrück Gegen-Declaration d. 27. Febr. 1647. *ib. p. 93.*  
 Die Kayserlichen repetirten in ihrer Declaration d. 5. Mart. ej. an. priora. *ib. p. 121. sq.* Der Evangelischen Monita hiebey d. 8. ej. *ib. p. 139.* Die Kayserlichen inserirten sie ihrem Project d. 4. April. ej. an. *ib. p. 184.*  
 Der Evangelischen letzte Erklärung circa 8. ej. *ib. p. 197.* Der Kayserlichen d. 14. Maji e. a. den Evangelischen communicirte Formula. *ib. p. 549.*  
 Blieb den Evangelischen reservirt in dem d. 14. Mart. 1648. unterschriebenen Articul. *ib. T. V. p. 568.* und in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. e. a. approbirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 143.*  
*Augustanae Confessioni addictis factum testumque maneat. I. P. O. Art. V. §. 26. I. P. M. §. 47. Conf. Inspectionis Ius.*

## VISITATIONS-TÄGE, Cammer-Gerichtliche)

Nach der Evangelischen zu Osnabrück im Nov. 1645. rectificirtem Gutachten, solten die Geistlichen Stände ihrer Religion, hierauf ad Sessionem & Votum admittiret werden. *Act. Pac. T. I. p. 816. it. nach derselben Vorschlägen d. 14. April. 1646. ib. T. II. p. 611. imgleichen nach ihrer fernern Erklärung d. 9. Jun. ej. an. ib. T. III. p. 162.*  
 In der Kayserlichen Erklärung in puncto Gravaminum circa med. Febr. 1647. wurde es zugestanden. *ib. T. IV. p. 80.*  
 Die Evangelischen zu Osnabrück wiederholten es in ihrer Gegen-Declaration d. 27. ej. *ib. p. 91.* Wiederum die Kayserlichen in ihrem Project, d. 5. Mart. e. a. *ib. p. 120.* und d. 4. April. e. a. *ib. p. 182. it. d. 14. Maji e. a. ib. p. 538.*  
 Formalia in dem d. 14. Mart. 1648. unterschriebenen Articul über die Religions-Gravamina. *ib. T. V. p. 567.* Desgleichen in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. e. a. approbirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 142.*  
*Electi aut Postulati in Archiepiscopos, Episcopos aut Praelatos Augustanae Confessioni addicti, ad Visitationum Conventus evocentur & suffragii jure fruantur. I. P. O. Art. V. §. 6. I. P. M. §. 47.*  
 Die Evangelischen zu Osnabrück setzten in ihrer Declaration d. 27. Febr. 1647. daß sie auch bey dem Reichs-Hoff-Rath einzuführen. *Act. Pac. T. IV. p. 98.*

## Conf. Reichs-Convente, Oeffentliche)

## ULADISLAUS, König in Pohlen.

Gab denen Fürsten in Schlesien ein Privilegium, daß der älteste unter ihnen, in Abwesenheit oder nach tödlichen Hintritt eines Ober-Hauptmanns, dessen Amt und Stelle vertreten möge. *Act. Pac. T. III. p. 320.*  
 Überließ durch einen Tausch-Contract Ao. 1495. Herzog Heinrich zu Münsterberg des Fürstenthum Dels erblich. *ib. T. V. p. 354. 356. sqq.*  
 Confirmirte den Gebrüdern Albrecht und Carlh. Herzogen zu Münsterberg und Dels alle ihre Privilegia d. d. Ofen 1504. *ib. p. 361. sq.*

## Uladislaus, König in Pohlen

Gab denen Herren- und Ritterschafft's Ständen in Schlesien Ao. 1511. racione successionis in feudo, ein sonderliches Privilegium. *Act. Pac. V. p. 355. Ulm.*

Führte die Evangelische Religion in ihrem Gebiet Ao. 1531. ein. *Act. Pac. T. III. p. 695.*

Aus was Ursachen sie circa 1570. denen Catholischen daselbst das öffentliche Religions-Exercitium nicht verstatte, sondern die Emigration freygestellt. *ib. T. II. p. 724.*

Hat auf dem Deputations-Tag zu Francfurt, die regulirung des Credit-Wercks, nebst andern am meisten urgiret. *ib. T. I. p. 776.*

Wurde bey Uebersendung nöthiger Geleits-Briefe, von den Schwedischen Gefandten d. 14. Nov. 1643. inwürt, den Congress zu beschicken. *ib. p. 43.*

Daß es bey der wieder dieselbe Ao. 1629. d. 4. Jul. ergangenen Kayserlichen Urthel, die Visitation des Gottes-Hauses Wengen, die Restitution des Baarfüßer Closters und das Catholische Exercitium betreffend, gelassen werde, verlangten die Catholischen d. 21. Nov. 1646. in ihrer Erklärung. *ib. T. III. p. 430.*

Wegen des Religions-Exercitii alhier wurde d. 6. Febr. 1647. zwischen den Kayserlichen und Salvio nebst dem Ausschuß der Evangelischen Deputirten, conferiret. *ib. T. IV. p. 57. sq.*

Die Kayserlichen zu Osnabrück confirmirten in ihrer circa med. ej. ausgehändigten Erklärung die, wieder sie d. 4. Jul. 1629. ergangene Kayserliche Urthel. *ib. p. 83.*

Die Evangelischen zu Osnabrück verlangten ihre Restitution in statum anni 1624. in der d. 27. ej. an die Schwedischen extradirten Declaration. *ib. p. 94.*

Alhier wurde d. 4. Mart. e. a. ein Armistitium zwischen beyden Cronen nebst Hessen-Cassel und Chur-Bayern nebst Chur-Cöln getroffen. *ib. T. V. p. 6. sqq.*

Erlegte ult. Mart. 1647. das 194ste Cammer-Ziel. *ib. p. 298.*

Die Kayserlichen daselbst lieffen den statum anni 1624. d. 4. April. e. a. in ihrem Project aus. *ib. T. IV. p. 185.*

Hierher solte der Schwäbische Crayß, nach dem Vergleich d. 18. Jul. 1648. den ersten Termin Schwäbischer Satisfactions-Gelder zusammen bringen. *ib. T. VI. p. 105. it. nach dem d. 27. ej. approbirten Instrumento Pacis. ib. p. 167. I. P. O. Art. XVI. §. 2.*

Ihre Quota zur Schwedischen Armée Satisfaction vorren 120150. fl. nach der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 426. conf. ib. p. 146. it. Act. Pac. T. VI. p. 634.*

Suchte bey dem Nürnbergschen Convent Intercessionales wegen Aufhebung Kayserlicher Executorialien über gewisse an Oesterreichische Exulanten rückständige Zinsen. *Act. Exec. T. I. p. 302.*

Vor den zweyten Exauctorations-Termin zu restituiren. *ib. p. 429. 449. 464.*

Der Catholicorum Restitution contra die Stadt, nach Gutachten der Deputirten d. 13. Oct. 1649. in den zweyten Termin zu bewerkstelligen. *ib. p. 549. it. nach derselben Aufsatz d. 12. Dec. e. a. ib. p. 730.*  
 Wies



## Ulm.

Wiederum nach der Schweden Specification d. 15. Mart. 1650. im zweyten Termin zu erörtern. *Act. Exec. T. II. p. 172.* und nach der Deputirten d. 22. April. e. a. unterschriebenen Designation. *ib. p. 250.*  
 D. 4. Febr. 1651. wurde die Cognition und Execution zum zweytenmahl an die Ausschreibende Fürsten remittiret. *ib. p. 372.*  
 Verlangte die Restitution des Evangelischen Pfarrherrn zu Holzheim. *ib. T. I. p. 106.* nach der Schweden Project d. 8. Nov. 1649. vor den zweyten Termin *ib. p. 575.*  
 Sie und Conforten wegen der neuerlichen Zölle, laut Schwedischen Projects d. 8. Nov. 1649. vor den zweyten Termin zu restituiren. *ib. p. 575. conf. p. 465.*  
 Contra Oesterreichs Inspruck wegen der Pfarre Holzheim, von den Schweden in ihrer Specification d. 15. Mart. 1650. ad tres menses referiret. it. wegen der neuerlichen Zölle zu Straß- und Fallheim. *ib. T. II. p. 175.*  
 Die Deputirten hatten d. 30. ej. beyde Casus ausgelassen welches die Schweden nicht zugeben wolten. *ib. p. 219.*  
 Die Differenz mit dem Kloster Wengen zu untersuchen, wurde das Craß-Ausschreib-Amt circa Aug. 1650. von den Deputirten erinnert. *ib. p. 574. 764.*

## Ulmischer Deputirter,

auf dem Westphälischen Friedens Congress,  
 Sebastian Orto, Doctor und Syndicus.

War d. 21. Jul. 1645. zu Osnabrück schon angekommen. *Act. Pac. T. I. p. 526.*  
 Ihm ward von den Evangelischen zu Biberach d. 8. Mart. 1646. zugeschrieben, daß ihnen mit dem Termino Amnestia ad An. 1618. noch nicht gehalten sey. *ib. T. II. p. 559. sq.*  
 Gab bey den Reichs-Ständischen Gesandten d. 26. ej. ein Memorial ein um Intercessionalien, damit die Stadt Ulm und andre Schwäbische Craß-Städte mit den Executionen sowohl in puncto Iustitiae als militiz nicht so hart mitgenommen würden. *ib. T. III. p. 446. sq.* Erhielte sie von den Evangelischen an die Kayserlichen d. 12. Jun. e. a. *ib. p. 612.*  
 Nebst andern zur Lengerrichischen Conferenz mit den Münsterischen Evangelischen in puncto Gravaminum d. 1. Aug. e. a. ernennet. *ib. p. 299.*  
 Präsentirte d. 29. Nov. e. a. eine Information wieder den Bischoff zu Costnitz, die Visitation des Gottes-Hauses Wengen, Restitution des Baarfüsser Klosters und das Catholische Exorcitium daselbst betreffend. *ib. p. 695. sq.*  
 Substituirt den Nürnbergischen, als er vom Congress hinweg zog. *ib. T. VI. p. 971.* Auch hatte der Franckfurtische Deputirter Commission von der Stadt Ulm gehabt. *Pag. 82.*

## Wlossenburg, siehe Floss.

## Ulrich, der letzte Graff zu Pfirt.

Seine Tochter Johanna war an Albertum I. Römischen Kayser vermählt, dadurch das Sundgau an Oesterreich kam. *Act. Pac. T. IV. p. 721.*

## S. Ulrich, nahe bey der Stadt Wien.

Alhier haben die Evangelischen unter Kayfers Matthias Regierung das öffentliche Religions-Exercitium gehabt. *Act. Pac. T. III. p. 699.*

## Umstadt.

Die Thur-Sächsischen verlangten im Marrio 1647. daß dieses Amt Landgraff Georgen, der es titulo oneroso erlanget, gelassen werde. *Act. Pac. T. IV. p. 398.*  
 Nach den Vorschlägen, welche beyder Cronen Gesandte circa init. ej. zu Composition der Marpurgischen Successions-Sache thaten, sollte es an Hessen-Cassel restituiret werden. *ib. p. 428.*  
 Die Hessen-Casselschen verlangten sie zum voraus, als welche nicht zur Marpurgischen Erbschaft gehörig, in ihrer d. 6. April. e. a. dictirten Gegen-Erklärung. *ib. p. 435. conf. ib. p. 441.*  
 Nach der Kayserlichen zu Osnabrück circa init. Maji e. a. verfaßtem Project, sollte ein Theil hieran dem Hause Darmstadt zufallen. *ib. p. 453. conf. ib. p. 586.* Die Darmstädtischen erklärten sich in ihrem Project circa fin. Jun. e. a. den Casselschen Theil zum voraus zu restituiren. *ib. p. 463.*  
 Diese Restitution verlangten die Franzosen in ihrem Project Instrumenti Pacis med. Jul. ej. an. *ib. T. V. p. 157.*

In dem zu Cassel d. 9. Oct. e. a. gemachten Vergleich ward der Casselsche Theil zum voraus gesetzt. *ib. T. IV. p. 477.*

Dieses wurde abermahls von den Casselschen zu Osnabrück d. 16. Mart. 1648. verlangt. *ib. T. V. p. 614.* Nach der Kayserlichen Erklärung eod. bliebe der eine Theil bey Darmstadt. *ib. p. 616.* Nach dem zu Cassel d. 14. April. e. a. getroffenen Vergleich aber bey Hessen-Cassel. *ib. p. 677.*

## Uncatholisch.

Gegen das Wort protestirte der Braunschweig-Lüneburgische Gesandter zu Münster d. 17. Jul. 1646. als der Badensche damit die Evangelischen Stände titulirte. *Act. Pac. T. III. p. 731.*  
 Die Evangelischen zu Nürnberg protestirten d. 27. Jun. 1650. bey denen Kayserlichen gegen diese Benennung, damit ihre Principalen in einem Kayserlichen Schreiben belegt worden waren. *Act. Exec. T. II. p. 435. sq. conf. ib. p. 650.*

## Ungarn.

Politische Ursache, warum die Evangelischen alhier nicht vertrieben werden. *Act. Pac. T. IV. p. 62. sq.*

## Ungerschen.

Dorff der Herrschaft Bollweiler, denen von Fugger von den Franzosen zu restituiren. *Act. Exec. T. I. p. 230.*

## UNIVERSITÄT.

Von Kayser Carolo Magno sind die drey Bononien, Paris und Pavi gestiftet worden. *Act. Pac. T. II. p. 659.*

Die erste in Deutschland ist von Kayser Carolo Magno zu Osnabrück errichtet worden. *ib. T. VI. p. 209.* Ob vor Ao. 1237. in Deutschland noch keine gewesen, *ib. T. III. Beyl. II. zum Vorber. p. II. n. 50.*

m m m 3

Das



## Universität.

Das Privilegium eine aufzurichten, wurde in der Schweden Postulatis d. 8. Nov. 1646. verlangt. *Act. Pac. T. III. p. 754.* Die Kaiserlichen bewilligten solches d. 10. ej. in ihrer Antwort. *ib. p. 761.*  
Der Schweden Project in puncto Satisfactionis d. 1. Febr. 1647. wiederholte das vorige Postulatum. *ib. T. IV. p. 318.*  
Die Kaiserlichen bewilligten solch Jus circa med. ej. in dem Vergleich über die Schwedische Satisfaction. *ib. p. 332.* welches in der Kaiserlichen in fine Maji ej. an. exhibitum Instrumento Pacis wiederhohlet wurde. *ib. p. 580.* Item im Münsterischen Project circa init. Jul. e. a. *ib. p. 855.*  
Wiederum in dem d. 8. Mart. 1648. unterschriebenen Articul Schwedischer Satisfaction. *ib. T. V. p. 595.*  
Und in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. ej. an. approbirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 156.*  
Ius erigendi Regine Regnoque Sueciae concessum. I. P. O. Art. X §. 13.

## Unter-Ascha.

Wegen eines ihm alhier eingezogenen Hoff's kam Georg Rohrer contra Chur-Bayern vor den ersten Evacuations-Termin ein. *Act. Exec. T. II. p. 802. 854.*

## Unter-Grifingen.

Die hiesigen Unterthanen derer von Freyberg, wurden von der Stadt Ehingen inhibirt die Erbhuldigung zu leisten. *Act. Exec. T. I. p. 104.*

Die Restitution solte nach der Schweden Project d. 8. Nov. 1649. im dritten Termin geschehen. *ib. p. 577.*

## Unter-Weiler.

Die Eisen-Schmiede hieselbst an den Bischoff zu Basel von Franckreich zu restituiren. *Act. Exec. T. I. p. 116. 435.* Diese Beschwörung kam noch ante primum Evacuationis Terminum zu Nürnberg ein. *ib. T. II. p. 800. 859.*

## Vöblin, N. N. Baron) von Frickenhausen.

Kam contra seinen Bettern in puncto praestationis alimentorum Ao. 1650. vor den ersten Evacuations-Termin ein. *Act. Exec. T. II. p. 859.*

## Vöblin, N. N. Baron) von Aller-Dissen.

In welchen Terminis die Sache mit seinen Brüdern und Agnaten d. 10. Aug. 1650. gestanden. *Act. Exec. T. II. p. 576.*

## Völlendorffer.

Von diesem Adlichen Geschlechte lebten in Oesterreich unter der Ens Ao. 1647. noch 5. welche sich mit den Zhrigen zur Evangelischen Religion bekamen. *Act. Pac. T. IV. p. 177.*

## Vörde.

Specification derer in diesem Osnabrückischen Amt Ao. 1624. sich befindenen Evangelischen Pfarrherren. *Act. Pac. T. VI. p. 441.*

Vi Capitulationis perpetuae soll die Pfarr-Kirche alhier beyden Religion gemein seyn. *Act. Exec. T. II. p. 541.*

Diese Stadt und Bestung solte der Graf Gustavus Gtblavi, vermöge der d. 13. Jul. 1650. verglichenen Asseruration, so lange besetzt behalten, bis ihm 80000. Rthlr. ausgezahlt worden. *ib. p. 556. 59.*

## Vörde, Erzbischoflich-Bremische Residenz.

Ward circa Jan. 1646. von dem Schwedischen General-Lieutenant Königsmarck belagert. *Act. Pac. T. II. p. 836.*

## Vogtland.

Contribuirte zur Schwedischen Miliz Satisfaction 40584. fl. nach der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 424. conf. ib. p. 145. It. Act. Pac. T. VI. p. 632.*

## Volscher.

Von diesem Adlichen Geschlechte lebten im Lande unter der Ens Ao. 1647. fünf Herrnen, welche mit den Zhrigen der Evangelischen Religion zugethan. *Act. Pac. T. IV. p. 177.*

## Volschmarfen.

Ward nebst andern Dertern von Hesse-Cassel d. 15. April. 1646. zur Satisfaction gefordert. *Act. Pac. T. II. p. 979. it. d. 8. Nov. e. a. ib. T. III. p. 756.* Wiederum zu Münster d. 25. April. 1647. *ib. T. I. p. 646.*

In den Postulatis zu Osnabrück d. 16. Mart. 1648. setzten die Casselschen, daß Chur-Cölln den hierauf haftenden Pfand-Schilling an den Satisfaction-Geldern decouriren möge. *ib. T. V. p. 615.*

## Vollmacht, überhaupt.

Die Mediatoren brachten d. 28. Jun. 1644. zu erst bey den Kaiserlichen in Vorschlag, eines neuen und gemeinsamen Formulars der Vollmachten sich unter allerseits Gesandten zu vergleichen. *Act. Pac. T. I. p. 261.*

Die Kaiserlichen Gesandten zu Münster verstanden sich gegen die Mediatoren d. 6. Jul. e. a. dazu. *ib. p. 262.* auch der Kayser consentirete circa fin. ej. auf gewisse Maasse darin. *ib. p. 265. 59.*

Die Franzosen und Spanier wolten dazu nicht die Lateinische, sondern ihre eigene Sprache gebrauchen, circa init. Oct. e. a. *ib. p. 274.*

Das Project dazu, ward von den Kaiserlichen d. 7. ej. und von den Französischen d. 8. ej. an die Mediatoren gebracht. *ib. p. 274.*

Differenzen wegen der von den Franzosen eingerichteten simultaneæ tractationis cum Confederatis & Adherentibus circa d. 9. ej. *ib. p. 278. 599.*

Der Streit wegen der Formula subscriptionis der neuen Vollmachten, wurde circa d. 10. Nov. e. a. verglichen. *ib. p. 281. 599.*

Ob der hohen Generalitäten ihre, in den Haupt-Recess ausdrücklich zu melden, kam zu Nürnberg im Nov. 1649. vor. *Act. Exec. T. I. p. 632. 684.*

Des Legati Cran dem Erkkein d. 11. Jan. 1650. vorgewiesene Vollmacht, verlangte dieser, als eine überflüssige Sache, nicht einzusehen. *ib. T. II. p. 52.*

Erkkein erwehnte gegen die Allenburgischen, daß er von der Königin in Schweden alle Jahr neue Vollmacht cum libera, erhalte. *ib. p. 52.*

Weder der Schwedische Generalissimus noch Erkkein hatten denen Kaiserlichen d. 17. ej. noch keine Vollmacht vorgewiesen. *ib. p. 71.*

Die Kaiserliche wurde den Reichs-Deputirten d. 21. Mart. e. a. vorgezeigt. *ib. p. 185. 59.*

D. 22. Jun. als an dem zur subscription bestimmten Tage, machten die Franzosen wegen der Kaiserlichen noch viele Schwübrigkeiten. *ib. p. 410. 599.*

Vollmar, Isaac) Ober-Oesterreicher Cammer-Präsident und Kaiserlicher Abgesandter.  
Wurde nebst dem Grafen von Auersberg d. 13. Jun. 1643.



Wollmar, Isaac)

1643. bevollmächtigt, mit der Cron Schweden zu Osnabrück zu handeln und zu schließen. *Act. Pac. T. I. p. 21. sq.* Ward anstatt des Legati Crane, nach Münster initio Aug. e. a. verordnet. *ib. p. 33.*

Redete d. 29. Oct. e. a. die Complimenten an den Spanischen Gesandten Savedra, Italiänisch, übrigens aber Französisch. *ib. p. 58.*

Stellte der Kayserlichen Meynung über der Spanischen Antwort wegen der Kayserlichen Instruction, d. 2. Nov. e. a. in einer Rede vor. *ib. p. 59. sq.*

Bevollkommte in einer Rede den Venetiänischen Botschafter, als ihm die Kayserlichen d. 9. ej. die erste Visite gaben. *ib. p. 64. sq.* Hielt d. 11. Mart. 1644. bey der Kayserlichen Visite an d'Avaux, eine Rede. *ib. p. 192.*

Redete bey Uebergebung der Kayserlichen Vollmacht, den Päpstlichen Nuncium d. 12. ej. an. *ib. p. 193. sq.* Eröffnete den Mediatoren am 15. April. ej. an. der Kayserlichen Anstände bey der Französische Vollmacht. *ib. p. 205. sqq.*

Erklärte sich in einer Rede an die Mediatore d. 6. Jul. e. a. wie weit die Kayserlichen eine neue und gemeinsame Formul der Vollmacht zulassen wolten. *ib. p. 262.* Stellte den Mediatoren d. 7. Oct. e. a. das Project ihrer neuen Vollmacht mit einer Rede zu. *ib. p. 274. sq.*

Redete die Mediatore in Italiänischer Sprache d. 25. Febr. 1645. an, als der Kayserlichen erstere Replie auf der Franzosen Proposition, ihnen übergeben ward. *ib. p. 368.*

Der Bamberg- und Nürnbergische Gesandte gaben ihm d. 24. Mart. e. a. die Visite. *ib. p. 372.*

Draff d. 25. Mai. ej. an. den Grafen d'Avaux bey der Communion an, der ihm wegen edirung der Proposition gute Vertröstung gab. *ib. p. 430. sq.*

Reisete circa d. 7. Jun. e. a. nach Osnabrück um den Modum Consultandi zu befördern. *ib. p. 468.*

Soll der Churfürstlichen Bedencken an den Kayser auf der Conferenz zu Pengerich, den Modum Consultandi betreffend, in forma anstatt des Chur-Maynsischen verfasst haben. *ib. p. 523. sqq.*

Hieß sich circa d. 15. Sept. e. a. gegen den Bischoff zu Osnabrück vernehmen, daß man den Französischen in admission. Hessen-Cassel und anderer nicht nachgeben müsse. *ib. p. 672. sq.* Erwähnte d. 24. ej. daß die Catholischen schwehlich die Admission der Excluforum verstaten würden. *ib. p. 661.*

Bey des Duc de Longueville dem Grafen von Nassau d. 12. Oct. e. a. gegebenen Revisite, antwortete er in der Lateinischen Sprache. *ib. T. II. p. 62.*

Wodurch er circa Nov. e. a. solte gesucht haben, eine Separation zwischen den Cronen und den Reichs-Ständen zu machen. *ib. p. 74.*

Gab dem Duc de Longueville d. 16. Nov. 1645. die Gegen-Visite. *ib. p. 78.*

Wiederholte gegen die Mediatore d. 30. ej. die von Graff Trautmandorff geschene Offerte zur Französischen Satisfaction. *ib. p. 213.*

Führte mit dem Duc de Longueville d. 16. Jan. 1646. einen Discours über die Französische Prætenlion auf Elßaß. *ib. p. 215. sqq.*

Wollmar, Isaac)

War d. 22. Nov. 1646. erbötig nach Osnabrück sich zu begeben, um die Handlung in puncto Gravaminum daselbst fortzusetzen. *Act. Pac. T. III. p. 443.* Langte d. 26. Dec. e. a. zu Osnabrück an. *ib. T. IV. p. 28.*

Verfaßte circa init. Anni 1647. eine Information, daß Oesterreich die Graff- und Herrschaften Achalm, Hohenstauffen und Blaubeuren mit Recht an sich gebracht habe. *ib. T. V. p. 175. sqq.*

Unterschrieb zu Osnabrück d. 8. Febr. e. a. den mit den Schweden getroffenen geheimen Artical wegen Evacuation der Kayserlichen Erb-Lande. *ib. p. 750.*

Hielt d. 2. Mart. e. a. einen Discours mit dem Culmbachischen Gesandten, in puncto Gravaminum. *ib. T. IV. p. 106. sq.*

Am 16. und 17. ej. würde zwischen ihm und Salvio ein freundlich Colloquium in puncto Gravaminum gehalten, dabey er von seiten der Kayserlichen 3. Aufträge de bonis oppignoratis; de Autonomia & juribus subditorum circa religionem und de religione in Silesia & Provinciis Austriacis ausstellte. *ib. p. 152. sq. conf. ib. p. 158. sqq.*

Hielte mit den Schwedischen d. 29. ej. ein Conferenz in puncto Gravaminum. *ib. p. 163. sqq.* It. d. 31. ej. mit Salvio, darin er zugleich der Kayserlichen Projecte in puncto Amnestie, Iurium Statuum & Gravaminum Communionem dem Salvio zustellte. *ib. p. 177. sqq.*

Hielt mit Salvio zu Münster d. 3. und 6. Jul. e. a. eine Conferenz, daraus sie aber, wegen der Erb-Lande und anderer Puncten, im Zorn von einander gingen. *ib. p. 642. 648. sq. 653. sq.*

Auf seine Ankunfft zu Osnabrück beruhete im Oct. e. a. die reallumirung der Tractaten, die aber immer aufgeschoben wurde. *ib. p. 772. sqq.* So gar reisete der Graff von Bamberg d. 2. Nov. ej. an. deshalb nach Münster. *ib. p. 782.* Langte endlich d. 4. Nov. ej. an. zu Osnabrück an. *ib. p. 786.*

Was für Meynung er im Nov. e. a. von dem künftigen Frieden geführet. *ib. p. 795.*

Deliberirte d. 15. Jan. 1648. mit den Braunschweig-Lüneburgischen Gesandten wegen der Osnabrückischen Capitulation, dann über den punctum Amnestie & Gravaminum. *ib. p. 901.*

Antwortete circa d. 1. Febr. e. a. auf Fromholds billet, den modum Tractandi betreffend. *ib. p. 977. sq.*

Einige Evangelischen tractirten d. 10. April. e. a. mit ihm wegen der Badenschen Sache, und erinnerten wegen Vergleichung der Ratifications-Formulen. *ib. T. V. p. 713. sq.*

Was er d. 12. ej. in ein Stam-Buch geschrieben. *ib. Vorber. p. 12.*

Reisete d. 31. Jul. e. a. von Osnabrück nach Münster um die Französische Handlung daselbst auch zur Nichtigkeit zu bringen. *ib. T. VI. p. 176. conf. 175.*

Attestatum, welchergestalt der Streit über das Religions-Wesen in der Ober- und Unter-Pfalz beigelegt worden. Münster d. 23. Jan. 1649. *Act. Exec. T. I. p. 870. sq.*

Kam im Monath Julio 1649. zu Nürnberg an. *ib. p. 175.* Ward von dem Schwedischen Generalissimo nicht anders als ein Subdelegatus des Duca d'Amalfi geachtet. *ib. p. 175. sqq. 183. Conf. ib. T. II. p. 698.*

Sub-



Bollmar, Isaac)

Subscribirte d. 21. Sept. e. a. den Schwedischen Präliminar-Recess. *Act. Exec. T. I. p. 322.*

That wegen des Duc d'Amals Erhöhung in den Reichs-Fürsten-Stand d. 6. Aug. 1650. bey dem Reichs-Directorio Anregung. *T. II. p. 671.*

Trat d. 17. Sept. e. a. seine Reise von Nürnberg an. *ib. p. 75.*

Der Kayser machte ihm ein Präsent von 50000. fl. *ib. p. 809. sq.*

Conf. Kayserliche Gesandten zu Münster; zu Ohnabrück auf dem Westphälischen Friedens-Congress; und zu Nürnberg.

Seine Lebens-Umstände. *Pag. 9. sq. conf. Act. Exec. T. I. Beyl. zum Vorber. p. 51.*

Vorbehalt, (Geistliche) siehe **RESERVATUM ECCLESIASTICUM.**

Vorburg, Johann Philipp von)

Seine Lebens-Umstände. *Pag. 53.*

Conf. Würzburgischer Gesandter auf dem Westphälischen Friedens-Congress; Item zu Nürnberg, auch Baselscher Gesandter auf dem Westphälischen Congress.

Votorum pluralitas, siehe **Majora.**

**VOTUM** in den Reichs-Räthen.

Solte, ob schon an 2. Orten von einem Stande geführt, nur vor 1. Votum gelten. *Act. Pac. T. I. p. 588. 590. 593. sq.*

Das vertretungsweise obhabende Votum sollte allerdings mit numeriret werden. *ib. p. 602. 606. 694.*

Die Evangelischen zu Ohnabrück verlangten d. 3. Febr. 1646. daß wenn die Vota plane discrepantia, sie dem Bedencken mit inseriret werden solten. *ib. T. II. p. 340. sq.*

**URBANUS VIII.** Römischer Pabst.

Frankreich verlangte circa Oct. 1643. von ihm, anstatt des Cardinals Rosetti, einen andern Nuncium nach Münster zu verordnen. *Act. Pac. T. I. p. 62.*

Beflagte in einem Schreiben an Chur-Maynz d. 7. ej. daß man die Kirchen-Güter den Protestanten lassen wolle. *ib. p. 60. sq.*

War zu der Vergleitung des Herzogen von Lothringen zu dem Friedens-Congress und dessen Restitution, geneigt. *ib. T. II. p. 211.*

Über dessen Absterben gaben die Kayserliche Gesandten zu Münster dem Nuncio am 9. Aug. 1644. die Condolenz Visite. *ib. T. I. p. 266.*

Urne, Christoffer) Dänischer Reichs-Rath.

Unterschied nebst andern Ao. 1643. sq. die Antwort

an die Schwedischen Reichs-Räthe, die arretirten Schwedischen Schiffe zc. betreffend. *Act. Pac. T. I. p. 172. 172.*

Wurde nebst noch 3. Reichs-Räthen im Febr. 1644. nach Brömsbroe auf der Grenze gesandt, allwo zwischen Dänemarck und Schweden d. 13. Aug. 1645. Frieden geschlossen ward. *ib. p. 634. sq.*

Urscherlins, N. N.)

Kam wegen entzogener Güther vor den ersten Termin der Evacuation, contra Stadt Hagenau ein. *Act. Exec. T. II. p. 858.*

Ursini, siehe **Behringeri.**

Ursiz, im Stift Basel.

Nach dem d. 22. Jun. 1650. vollzogenen Recess, von den Frankosen im ersten Termin zu evacuiren. *Act. Exec. T. II. p. 416.*

Ursperg, s. **Auersperg, Kloster.**

Contribuirte zur Schwedischen Miliz Satisfaction 5340. fl. nach der Reparation d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 425. conf. ib. p. 146. It. Act. Pac. T. VI. p. 63.*

Urtel, siehe **Sententia.**

Usberg, s. **Osberg.**

Die Chur-Sächsischen verlangten im Mart. 1647. daß dieses Amt Landgraf Georgen, der es titulo oneroso erlangt, gelassen werde. *Act. Pac. T. IV. p. 392.*

In dem d. 14. April. 1648. mit Hesses-Darmstadt gemachten Neben-Recess versprach Hessen-Cassel zu vermitteln, daß dieses Haus und Amt von den Frankosen evacuiret und Landgrafen Georg restituirte werde. *ib. T. V. p. 687.*

In der Unter-Pfalz mit Frankosen belegt, ward von diesen und ten Kayserlichen zu Nürnberg in den ersten Evacuations-Termin gesetzt. *Act. Exec. T. I. p. 38. 46. 69.*

**VULTEIUS, IOHANN)**

Hessen-Casselscher Abgesandter auf dem Westphälischen Friedens-Congress.

Ihm ward circa mit. Jun. 1644 zu Ohnabrück und circa med. Jun. zu Münster, von den Kayserlichen die verlangte Audienz abgeschlagen. *Act. Pac. T. I. p. 257. sq.* Erhielt sie jedoch zu Münster d. 19. Jul. e. 2. *ib. p. 263.*

Die Frankosen schickten ihm ihre Haupt-Friedens-Proposition d. 1. Jun. 1645. gleichfals zu. *ib. p. 445.* Sein Lebens-Lauf. *Pag. 69.* Conf. Casselsche Gesandten auf dem Westphälischen Friedens-Congress.

**W.**

Wachmann, Johann) siehe **Bremische Deputirten** auf dem Westphälischen Friedens-Congress.

Sein Lebens-Lauf. *Pag. 86.*

Wachter, Florian)

Die Reichs-Ständischen zu Ohnabrück bedinaten d. 7. Jul. 1648. daß ihm von der Stadt Basel Befriedigung geschehe. *Act. Pac. T. VI. p. 85.* Die Schweden nahmen sich seiner bey den Kayserlichen d. 9. ej. mit Nachdruck an. *ib. p. 87.*

Wagner, Georg) siehe **Wstingische Deputirten** auf dem Westphälischen Friedens-Congress.

Sein Lebens-Lauf. *Pag. 87. sq.*

Wahl, N. N.) General.

Auf ihn war das conficirte Guth Danstein derer von Ebenleben, von Chur-Bayern transferirt. *Act. Exec. T. I. p. 103.* Dessen Restitution einige Evangelische Deputirten in ihrem Bedencken d. 21. Nov. 1649. fundirt hielten. *ib. p. 647.*

Nach